



VIACTIV Krankenkasse

16. Januar 2025

Gehaltsrunde 2026 – Enttäuschender Auftakt ohne Angebot –

Die erste Verhandlungsrounde der Entgeltverhandlungen ist abgeschlossen.

Entgegen den klaren Erwartungen und trotz der stetig steigenden Arbeitsbelastung hat der Arbeitgeber in dieser Auftaktrunde **kein Entgeltangebot** vorgelegt. Dieses Ergebnis wird der Leistung und dem Engagement der Kolleginnen und Kollegen in keiner Weise gerecht.

Zur Begründung verwies der Arbeitgeber auf die derzeit aus seiner Sicht unsichere wirtschaftliche Lage der VIACTIV. Anfang des Jahres sei der Zuzatzbeitrag angehoben worden; die VIACTIV gehöre damit aktuell zu den fünf teuersten Krankenkassen. Der Arbeitgeber verwies dabei auf die bereits eingetretenen Versichertenverluste sowie auf die Erwartung weiterer kurzfristiger Abgänge. Vor diesem Hintergrund, so der Arbeitgeber, müsse am Tariftisch vorrangig über Arbeitsplatzsicherung gesprochen werden.

Auch wenn wir grundsätzlich Verständnis für die schwierige Situation der VIACTIV haben, kann das nicht dazu führen, dass die Beschäftigten auf der Strecke bleiben. **Die Beschäftigten engagieren sich täglich mit vollem Einsatz für die VIACTIV** – und stehen zugleich vor steigenden eigenen Kosten. Sie sind es, die den hohen Zuzatzbeitrag am Telefon gegenüber den Versicherten vertreten und diesen auch gleichzeitig selbst finanziell schultern müssen. Dazu kommen noch eine hohe Arbeitsdichte, Personalmangel und stetig wachsende Anforderungen hinzu.

Gerade deshalb tragen die Beschäftigten maßgeblich dazu bei, dass die VIACTIV auch in schwierigen Zeiten leistungsfähig bleibt. Wir haben in den Gesprächen sehr deutlich gemacht, dass diese Leistungen Respekt verdienen und sich dies auch im Entgelt widerspiegeln muss. Eine angemessene Entgeltentwicklung und die Sicherung von Arbeitsplätzen sind dabei keine Gegensätze, sondern gehören untrennbar zusammen.

Der nächste Verhandlungstermin zur Gehaltsrunde ist für den **13. Februar** vereinbart. Für diesen Termin hat der Arbeitgeber zugesagt, neben Gesprächen zur Arbeitsplatzsicherung auch ein Entgeltangebot vorzulegen. **Wir erwarten, dass dann ein klares und wertschätzendes Signal an die Beschäftigten gesendet wird.**

Bis dahin halten wir als Eure Gewerkschaft **uneingeschränkt an unseren Forderungen fest**. Sie sind gut begründet, realistisch und Ausdruck der notwendigen Wertschätzung für Eure Arbeit!

Der bisherige Verlauf der Verhandlungen zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, zusammenzustehen und gemeinsam für unsere Forderungen einzutreten.

Mitglied werden unter:
www.gds.info/beitritt



GdS Wir kommt weiter

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Mündorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



- Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.
Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____
Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____
- Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro, das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.
- Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung übersteigen.
- Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.
- Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweiligen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft vom _____ bis _____ auf die GdS-Leistungen anzurechnen.
Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift